



BEA Mitte
Bezirkselevelternausschuss
Kindertagesbetreuung

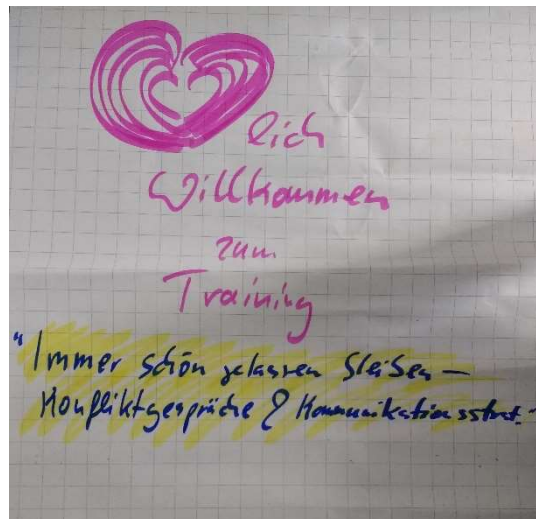
Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Bezirkselevelternausschüsse (BEA) Hamburg-Mitte und Bergedorf

Zeit: 23.09.2019; Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Kita Falkennest, Öjendorfer Weg 32, 22119 Hamburg

TOP 1 Begrüßung/Einleitung

Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr. Die Gäste werden zur gemeinsamen Sitzung der Bezirkselevelternausschüsse (BEA) Hamburg-Mitte und Bergedorf begrüßt. Als Protokollführer werden Claudia Bädelt und Wendy Süßmuth benannt. Die Sitzungsleitung übernimmt Claudia Bädelt.

TOP 2 Immer schön gelassen bleiben-Konfliktgespräche und Kommunikationsstrategien



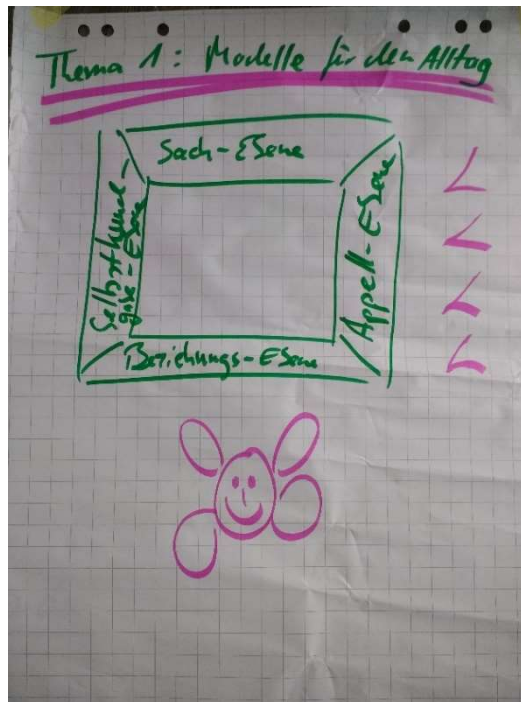
Als Referenten zu diesem Thema dürfen wir Malte Bädelt begrüßen.

1. Ein Kommunikationsmodell für den Alltag:

Herr Bädelt stellt als erstes das Kommunikationsquadrat von Friedemann Schulz von Thun vor, was besagt, wenn ich etwas von mir gebe, dann kommuniziere ich immer auf vier Ebenen:

- der Sachebene
 - der Apell-Ebene
 - der Beziehungsebene
 - der Selbstkundgabe-Ebene
- (Mit vier Schnäbeln sprechen...)

Diese vier Ebenen gelten natürlich auch für den Empfänger bzw. Zuhörer.
(Mit vier Ohren hören...)



Bei der Sachebene geht es rein um Daten, Fakten, Sachverhalte.

In der Apell-Ebene geht es um Wünsche, Ratschläge oder Anweisungen.

Die Beziehungsebene gibt zu erkennen, wie man zu der Sache steht oder was man davon hält.

Die Selbstkundgabe-Ebene gibt die persönliche Meinung des Senders preis, Mimik, Gestik und Tonfall spielen hier auch eine große Rolle.

Wenn Menschen auf der gleichen Ebene kommunizieren, d.h. sprechen und auch zuhören, dann gibt es da meistens wenig Probleme. Wenn auf unterschiedlichen Ebenen kommuniziert wird, dann kann das durchaus anders sein.

Oftmals möchte man auch eine der Ebenen betonen.

2. Wie bereite ich mich auf (kritische) Gespräche vor?

Bei Gesprächen mit neuen unbekanntem Gesprächspartnern sollte man immer bedenken, dass alle vier Ebenen mitschwingen.

Mimik, Gestik, Blickkontakt, Tonart-bzw. Tonlage spielen bei der Kommunikation natürlich auch eine sehr große Rolle, was man im Gespräch bedenken sollte.

Bei der Gesprächsvorbereitung sollte man die folgenden drei Schritte beachten:

1. Die Historie, was bzw. wie ist die Vorgeschichte? Was hat sich schon getan? Kennt man mich schon? Was ist meine Rolle?
2. Wie ist mein Ziel? Was will ich erreichen?
3. Wie tickt der andere Gesprächspartner, welchen Charakter hat die Person. Was ist das für ein Mensch?
(Löwe – Zebra – Wüstenrennmaus)

An Beispielen wurden die Gesprächsebenen verdeutlicht bzw. eigene Fallbeispiele durchgespielt.

- Hochstatus vs. Tiefstatus in der Kommunikation



BEA Mitte

Bezirkseleternausschuss
Kindertagesbetreuung

- Beschuldigungen raus lassen
- Besser Selbstkundgabe: Was brauche ich...; Was macht das mit mir...
- Paradoxe Intervention: etwas sagen, das überhaupt nicht erwartet wird
- Lernen durch Konditionierung → Lob und Anerkennung

TOP 3 Allgemeine Gesprächsrunde

Da schon einige neue Delegierte anwesend waren, wurde der Ablauf unserer BEA-Treffen erläutert und Erfahrungen ausgetauscht.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr